

Entlassung wegen "Nichtbefähigung"

Beitrag von „nometgusta“ vom 10. September 2015 08:12

Zitat von Claudio

Aber wie absolviert man mit Talentfreiheit ein komplettes Studium inkl. Praktika und ein zweijähriges Referendariat inkl. Prüfungen, ohne dass einem selbst oder den Kollegen/Mentoren/Prüfern jemals auffällt, dass man für den Beruf vollkommen ungeeignet ist?

Bist du nicht desöfteren am Nölen, dass "sich so viele ungeeignete Subjekte in den Beamtenhängematten einen faulen Lenz machen" (Zitat frei Schnauze aus deinen Beiträgen, die in meinem Hinterkopf gespeichert sind) und daher möglichst kleinlich ausgesiebt werden sollte? Am besten sollten noch die Schülerleistungen dazu hinzugezogen werden, damit auch alles wie in der freien Wirtschaft abläuft! Und immer wieder Qualitätssicherungen, ich glaube deine Idee dazu waren nationale Schülervergleichsarbeiten. Je nachdem, wie die Schüler abschneiden, sollten die Lehrer beurteilt werden. Denn der Lehrerberuf ist ein 1 zu 1 Dienstleistungsberuf, jawoll! 